

**BUND Ortsgruppe  
Bad Bellingen-Schliengen**

*Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland e.V.*



## Tätigkeitsbericht 2019



Bad Bellingen / Schliengen im Februar 2020

Sigrid Meineke  
1. Vorsitzende

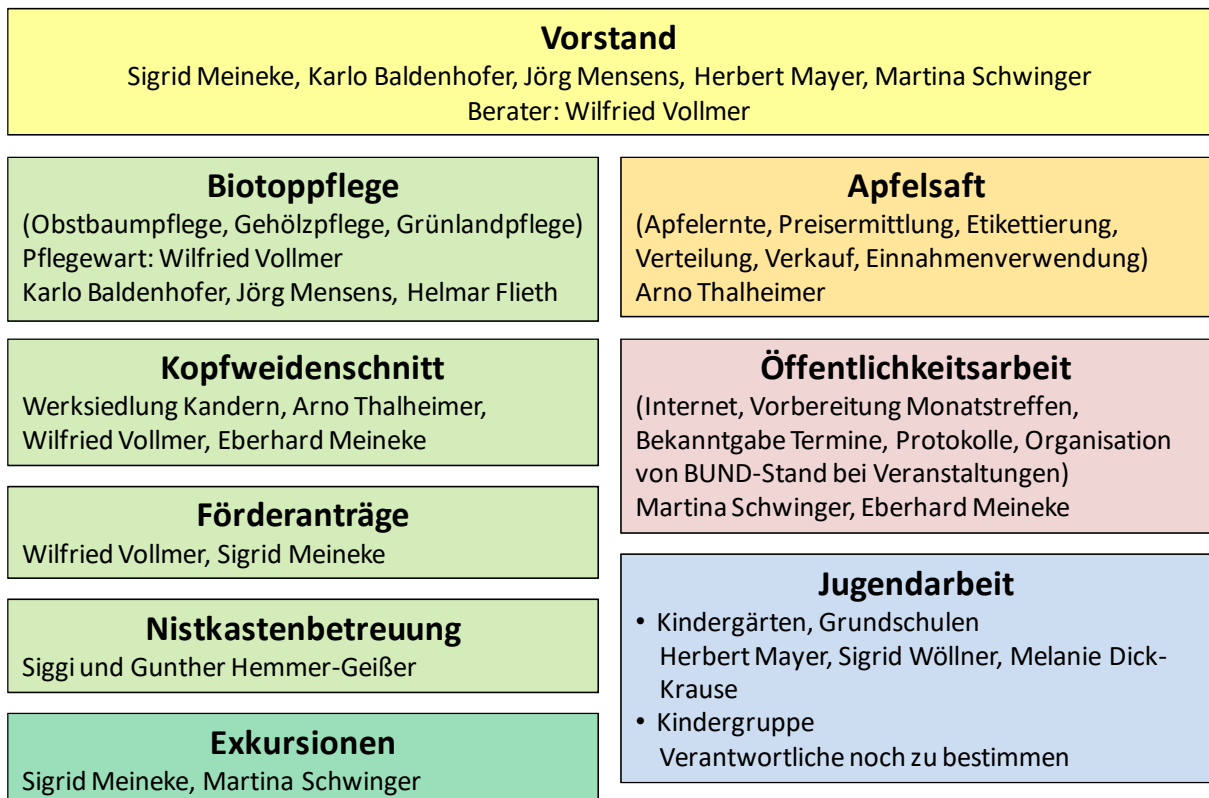
Martina Schwinger  
Schriftführerin

## Änderungen im Vorstand und Anpassungen der Organisation

Das Jahr 2019 brachte wichtige Änderungen für die Ortsgruppe: Der langjährige Vorsitzende Wilfried Vollmer wollte aus Altersgründen etwas kürzer treten und die Aufgabe als Vorsitzender abgeben. Wilfried Vollmer hatte diesen Posten 27 Jahre inne, mit seiner ruhigen, engagierten und zielstrebigen Art und seinem Talent zum Netzwerken hat er die BUND-Ortsgruppe erfolgreich dahin geführt, wo sie heute steht. Wilfried bleibt als Pflegewart und Berater des Vorstands aber noch weiterhin aktiv bei der BUND-Ortsgruppe.

Bei der Mitgliederversammlung am 3. Mai wurde Sigrid Meineke als neue Erste Vorsitzende gewählt, die ebenfalls schon sehr lange als Expertin und Schriftführerin im Führungsteam der Ortsgruppe aktiv ist. Die beiden Zweiten Vorsitzenden, Karl-Otto Baldenhofer und Jörg Mensens, sowie der Kassier Herbert Mayer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Martina Schwinger als Schriftführerin.

Um die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen und aktive Mitglieder mit ihren Kompetenzen stärker einzubinden, wurde 2019 auch eine neue Organisationsstruktur implementiert:



## **Biotop-Pflege**

Die Ortsgruppe betreute die folgenden 21 Biotopstandorte

### **Schliengen**

Naturschutzgebiet Eckt, zwei Bereiche, Schliengen  
Streuobstwiese beim Bahnhof im Franderfeld, Schliengen  
Streuobstwiese in der Bellinger Str., Schliengen  
Streuobstwiese in der Brunnmatt, Schliengen  
Streuobstwiese beim Friedhof, Schliengen  
Streuobstwiese in der Brunnmatt in Obereggenen  
Drei Streuobstwiesen mit Bachaue im Bruckacker, Obereggenen  
Streuobstwiese beim Friedhof in Obereggenen  
Wassergraben mit Weiden beim Hochbehälter in Obereggenen  
Mühlebach mit Amphibien, Wiese und Gehölzen, Schliengen  
Brunnmatt mit Weiden, Schliengen  
Hagschutz Niedereggenen  
Rüttele, Schallsingen  
Holebach mit Kopfweiden in Schliengen  
Riedbach mit Kopfweiden in Mauchen

### **Bad Bellingen**

Nasswiese auf KWR-Gelände in Hertingen  
Nasswiese im Hertinger Feld in Hertingen  
Naturteich im Kurpark

## **Viel Eigenleistung durch Freiwillige**

Auch wenn vor allem die großflächigen Pflegearbeiten durch vertraglich gebundene Landwirte durchgeführt wurden, blieb noch viel Arbeit für die ehrenamtlichen Aktiven der BUND Ortsgruppe, wie z.B. Schneiden von Kopfweiden, Mithilfe beim Baumschnitt, Mäharbeiten an unzugänglichen Stellen, Auslichtungsarbeiten und Neupflanzung von Jungbäumen. Im Jahr 2019 wurden so allein für die Biotop-Pflege mehr als 670 Stunden aufgewendet. Besonders hervorzuheben ist die Neupflanzung von 10 jungen Hochstamm-Bäumen (7 Apfelbäumen und 3 Mirabellen) in Obereggenen und Schliengen.

Außerdem wurden durch die BUND-Ortsgruppe mehr als 100 Nistkästen für verschiedene Singvogelarten, 1 Hornissenkasten, 3 Nistkästen für Schleiereulen und 25 Röhren für Steinkäuze betreut. Leider gab es im Jahr 2019 wieder keine Steinkäuzbruten, so dass dieses Jahr einige Röhren anders positioniert werden.

Auf den folgenden Seiten einige Impressionen der Biotop-Pflege

## Januar

Kopfweidenschnitt in Mauchen:



## Februar

Fachschnitt mit den Landschaftsgärtnern vom Goetheanum in Dornach



## Februar

Schilf entfernen im Teich in Obereggenen (Rüttele)



## Februar

### Gehölzpflege am Egelsee bei Hertingen und Abtransport Schnittgut in Schliengen





## März

### Baumschnitt in Obereggenen auf der Streuobstwiese beim Friedhof



## März

Beseitigung Sturmschaden in Obereggenen auf der Streuobstwiese beim Friedhof



## Juni und Juli

Mäharbeiten auf den Streuobstwiesen beim Friedhof Obereggenen und im Wasengärtle



## Juli

Mäharbeiten und Brombeerbeseitigung auf der Streuobstwiese beim Bahnhof Schliengen (Franderfeld)



**Ende Oktober / November**  
Pflegearbeiten im Gewann Hertinger Feld



## November

### Späte Mahd auf der Eckt in Schliengen



## Apfelsaftproduktion und Teilnahme am Markt für Landwirtschaftliche Produkte (MaLaPro)

Nach einer sehr reichen Ernte im Jahr 2018 gönnten sich die Apfelbäume im Markgräflerland im Jahr 2019 eine Pause, so dass die Ernte von den betreuten Streuobstwiesen nur für den Frischverzehr ausreichte und um beim Markt für Landwirtschaftliche Produkte daraus frischen Apfelsaft zu pressen. Für die Herstellung unseres pasteurisierten Apfelsaftes aus Streuobst konnten dann immerhin von den (ungespritzten) Streuobstbäumen auf dem Golfplatz in Bamlach so viele Äpfel gelesen werden, um etwa 1000 l Apfelsaft abzufüllen – deutlich weniger als in einem Durchschnittsjahr.



Wie jedes Jahr beteiligte sich die Ortsgruppe mit einem Stand bei dem MaLaPro. Dabei fand der Apfelsaft aus Streuobst wieder viel Anerkennung und viele Käufer. Eine besondere Attraktion war die Herstellung von frisch gepresstem Apfelsaft direkt vor Ort.

Natürlich ging es im Gespräch mit den Besuchern auch um andere Themen wie den Schutz von Insekten und die naturfreundliche Gestaltung von Gärten. Da der MaLaPro auf dem Gelände der Winzergenossenschaft stattfand, übten wir Zurückhaltung bei der Diskussion um die im Oktober sehr aktuelle Initiative „Rettet die Bienen“.





## Exkursionen und Veranstaltungen

### Erlebnisprogramm Insekten

Die Ortsgruppe beteiligte sich am Erlebnisprogramm des Regionalverbandes Hochrhein „Insekten – artenreich und unverzichtbar“ mit zwei Veranstaltungen:

Am Samstag, dem 25. Mai fand im Kurpark Bad Bellingen eine Entdeckungstour auf dem dortigen Magerrasen statt, wobei zunächst vor Ort Pflanzen, Blüten und Insekten betrachtet und teilweise eingesammelt wurden, und danach diese im Malhüsli unter einer Stereolupe betrachtet und bestimmt werden konnten. Auch das Ehepaar Michel der Firma Mayka war dabei und begeistert von der Betrachtung der Insekten unter der Lupe. So unterstützte uns die Barbara-Michel-Stiftung bei der Anschaffung einer weiteren Stereolupe, so dass es bei zukünftigen Veranstaltungen weniger Gedränge um den Blick durch die Lupe gibt.



Im Boden der Magerwiese im Kurpark leben Tausende von Wildbienen. Die Teilnehmer bestaunten die zahllosen kleinen Erdhügel, die die Eingänge zu den Brutkammern markieren.



Am Sonntag, dem 30. Juni fand auf der vom BUND Bad Bellingen/Schliengen gepflegten Streuobstwiese beim Bahnhof in Schliengen eine Führung zum Thema „Typische Insekten in einer Streuobstwiese“ statt. Die Teilnehmer suchten Wiese und Bäume nach Insekten ab, die dann mit der Stereolupe betrachtet wurden. Eindrücklich war die gefundene Vielfalt von Wanzen, Käfern, Zikaden, Hautflüglern und sogar Libellen, so dass trotz des heißen Tages die Teilnehmer regelrecht ins Jagdfieber verfielen.



Die beiden Insektenveranstaltungen waren nicht nur informativ und spannend für die Teilnehmer, sondern auch gut geeignet für Personen, die nicht so gut zu Fuß sind. Deshalb hat die Ortsgruppe beschlossen, auch im Jahr 2020 zwei derartige Veranstaltungen im Kurpark Bad Bellingen durchzuführen.

## Exkursionen

Traditionell führt die BUND-Ortsgruppe jedes Jahr Exkursionen zu einigen der betreuten Gebiete durch. Dabei werden nicht nur die Gebiete vorgestellt, sondern fachkundig verschiedene Habitate und Pflanzengesellschaften betrachtet, und es wird auf Veränderungen der Landschaft eingegangen.

Im Jahr 2019 gab es die folgenden Exkursionen:

Am 5. Mai führte Sigrid Meinke durch das Eggener Tal – durch einen späten Wintereinbruch war es an diesem Tag sehr kühl und regnerisch, so dass sich nur der harte Kern der Ortsgruppe zusammenfand. Trotz des Wetters blühten einige Orchideen, und die Streuobstwiesen zeigten sich in sattem Grün.



Am 26. Mai ging es bei schönem Wetter vom Rathaus in Schliengen auf die Eckt und von dort über das Regenrückhaltebecken „Kreuzmatt“ zurück nach Schliengen. Sigrid Meineke erläuterte die verschiedenen Wiesentypen – die weniger nährstoffreichen Wiesen waren bunt gesprenkelt von Wiesenbocksbart, Witwenblumen, Margeriten und Salbei, auf der Eckt blühten noch verschiedene Orchideen und das hübsche Immenblatt.





*Langhornmotten auf Ackerwitwenblume*

Am 2. Juni ging es nach Rheinweiler in das Naturschutzgebiet Kapellengrün. In diesem Bereich des Rheinvorlands kann man sehr gut die Veränderung der Landschaft nach der Rheinbegradigung und dem Bau des Rheinseitenkanals nachvollziehen. Die neu entstandenen, artenreichen Magerwiesen und der Trockenbusch stehen im Kontrast zu der benachbarten, rezenten Flussaue. Die Exkursionsteilnehmer konnten die im Jahr 2019 besonders üppig blühende Bocksriemenzunge bewundern.



Am 3. August wurde eine ganz besondere Exkursion organisiert als Geschenk zum Abschied von Wilfried Vollmer als Erstem Vorsitzenden: Die BUND-Ortsgruppe lud Wilfried Vollmer und seine Frau zu einer Exkursion zum Strangenberg im benachbarten Elsass ein. Auch zahlreiche Mitstreiter aus früheren Tagen waren dabei, und gemeinsam genoss man die besondere Landschaft und Flora und das gemeinsame Mittagessen in einer Auberge.



## Sonstiges

### Treffen, Versammlungen und Tagungen 2019

4. bis 6. Januar Besuch der Naturschutztage Radolfzell (Wilfried Vollmer, Sigrid und Eberhard Meineke)
26. bis 28. April Teilnahme an der Fachtagung über Flächenverbrauch und an der Landesdelegiertenversammlung (Sigrid und Eberhard Meineke)
3. Mai Mitgliederversammlung: Tätigkeitsbericht 2018, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, (Neu-)Wahl des Vorstands und Vorstellung neue Organisationsstruktur (siehe vorne), Würdigung Wilfried Vollmer, zum Abschluss Vortrag „Spannende Insekten aus unserer Region“
- 8./9. Mai Frau Falkenberg, in der BUND-Bundesgeschäftsstelle zuständig für Organisations- und Verbandsentwicklung, stattete kurzfristig am Mittwoch, den 8. Mai unserer Ortsgruppe einen Besuch ab; unsere Ortsgruppe war für diesen Besuch vom Regionalverband ausgewählt und empfohlen worden. Sigrid informierte sie über unsere Aktivitäten, auch unsere Broschüre zu den betreuten Gebieten fand viel Anklang. Am Donnerstagvormittag besuchte sie gemeinsam mit Wilfried Vollmer und Eberhard Meineke die von uns betreuten Gebiete.



10. Mai Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe im Landhotel Graf Obereggenen



31. Mai

Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe: Begehung der betreuten Gebiete in Schliengen zur Besprechung der Pflegemaßnahmen



2. Juni

Kreisgruppentreffen: Besuch bei der Ortsgruppe Lörrach/Weil – Besichtigung zweier betreuter Flächen auf dem Tüllinger Berg, danach gemeinsame Einkehr mit Erfahrungsaustausch in Ötlingen

25. Juni

Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe: Begehung der betreuten Gebiete in Obereggenen zur Besprechung der Pflegemaßnahmen



5. August Treffen Sigrid Meineke in der Kurverwaltung Bad Bellingen mit Bürgermeister Dr. Vogelpohl und Denis Schneider (Geschäftsführer Kurverwaltung) zur Nutzung des Magerrasens im Kurpark: Entgegen früherer Absprachen war die Magerwiese schon mitten in der Blüte im Juni gemäht worden, um Platz für ein Oldtimer-Treffen zu schaffen (und nicht erst Mitte Juli). Es wurde eine praktikable Lösung gefunden, bei der zukünftig der Großteil der Wiese nicht vor Mitte Juli gemäht wird.
3. September Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe im Landhotel Graf Obereggenen
18. Sept. Treffen in Mauchen mit Armin Wikmann, dem „Erfinder“ des Streuobst-Klassenzimmers am Tüllinger Berg: Armin berichtete von seinen Erfahrungen, was man mit Kindern zu diesem Thema tun und wie man sie motivieren kann.
19. Oktober Kreisgruppentreffen: Besuch der Ortsgruppen aus Schopfheim, Grenzach-Wyhlen und Lörrach/Weil bei uns: Begehung der betreuten Gebiete im Eggenertal, danach Einkehr und Erfahrungsaustausch in Obereggenen



5. November Monatstreffen Vorstand und Aktive der BUND Ortsgruppe im Landhotel Graf Obereggenen
13. November Teilnahme am Treffen des Regionalverbands in Bad Säckingen (Sigrid und Eberhard Meineke, Wilfried Vollmer)
15. November Teilnahme an Erfahrungsaustausch zum Thema Kindergruppen mit Birgit Eschenlohr in Rheinfeldern, organisiert durch den Regionalverband (Martina Schwinger)

## Weitere Ereignisse

Die Barbara-Michel-Stiftung wählte zusätzlich zu Wilfried Vollmer auch die 1. Vorsitzende der BUND-Ortsgruppe, Sigrid Meineke in ihren Stiftungsrat.

Zudem erwarb die Barbara-Michel-Stiftung eine rund 1000 m<sup>2</sup> große Streuobstwiese auf der Gemarkung Rheinweiler und hat einen Pachtvertrag mit unserer BUND-Ortsgruppe geschlossen. Die Pflege der Flächen wird durch den Landschaftserhaltungsverband organisiert.



